

Die Tagespost (04.06.2005)

Leserbrief

Ausländische Priester als Antwort auf den Mangel an Pfarrern

Sie beheben keinen Priestermangel

Die Leserin Maria Hohmann schreibt in ihrem Leserbrief (DT vom 31. Mai) zur Diözese Fulda, diese „sollte normalerweise die Völkerverständigung bewusst fördern sowie alles tun, um Vorurteile gegenüber Ausländern abzubauen“.

Der hier zugrunde liegenden Unterstellung der Ausländerfeindlichkeit muss entschieden widersprochen werden. Das Bistum Fulda hat überhaupt keinerlei Vorurteile gegen ausländische Priester, ganz im Gegenteil. So bilden wir seit vielen Jahren Priester aus Afrika mit einem Vollstipendium an unserer Theologischen Fakultät aus. Das zentrale Problem des Priestermangels in Deutschland kann gleichwohl nicht durch Ausgleich mit ausländischen Priestern behoben werden. Vielmehr sind hier die Familien und Gemeinden, insbesondere die Priester in unserem Land selber aufgerufen, für Berufungen aus der eigenen Kirche zu wirken.

Christof Ohnesorge, Pressesprecher
des Bistums Fulda, 36037 Fulda